



Medieninformation

Verlegung Hauptverkehrsstrasse 3/7 in Salina Raurica Mitwirkung läuft

Das Schlüsselprojekt von Salina Raurica befindet sich mittlerweile im Mitwirkungsverfahren. Pläne und Dokumente liegen noch bis am 26. Juni in den Bauverwaltungen der Gemeinden Pratteln und Augst auf. Gestern Mittwoch, 10. Juni 2015 bot sich der Bevölkerung zudem die Möglichkeit, sich an einer öffentlichen Veranstaltung über das Projekt zu informieren.

Lage und Verfügbarkeit der Verkehrsinfrastruktur sind eine der wichtigsten Voraussetzungen, um die Gebietsentwicklung Salina Raurica vorantreiben zu können. Nachdem der Landrat im März das Generelle Projekt genehmigt hatte, läuft nun die Phase der öffentlichen Mitwirkung. Die Unterlagen des Projekts können in den Bauverwaltungen der Gemeinden Pratteln und Augst eingesehen werden. Die öffentliche Planaufgabe ist im 4. Quartal 2015 geplant.

Die neue, zweispurige Kantonsstrasse wird parallel zur Autobahn A2/A3 verlaufen statt wie bisher dem Rheinufer entlang. Die Neubaustrecke misst rund 2.4 km. An den Knoten Zurlinden und Lohag bietet die neue Strecke Anschluss an das zukünftige kommunale Strassenetz der Gemeinde Pratteln. Nach heutiger Sicht wird der Baubeginn des komplexen Projekts im Jahr 2016/2017 erfolgen.

Mit der Strassenverlegung wird ein Lebens- und Wirtschaftsraum geschaffen, der es erlaubt, Salina Raurica als attraktiven Standort für Unternehmen und die Wohnbevölkerung zu entwickeln und zu nutzen. Es handelt sich um ein Schlüsselprojekt, also eine Voraussetzung, damit die gewünschte und geplante Entwicklung mit Gewerbe, Dienstleistungen und Wohnen überhaupt stattfinden kann. Zusätzlich entlastet die Strassenverlegung die bestehenden, an der Rheinstrasse liegenden Wohn- und Geschäftsquartiere in Pratteln und Augst vom Durchgangsverkehr, denn durch den Neubau werden Autobahn und Kantonsstrasse auf der südlichen Arealseite von Salina Raurica gebündelt.

Sobald die neue Kantonsstrasse in Betrieb ist, kann der betroffene Abschnitt der heutigen Rheinstrasse auf einer Länge von circa 1.8 Kilometern zurückgebaut und umgestaltet werden. Weitere Teilprojekte im Zusammenhang mit dem Entwicklungsgebiet Salina Raurica, wie zum Beispiel die kommunale Zonenplanung oder die Tramverlängerung Tram 14, werden zurzeit bearbeitet. Sie durchlaufen zum gegebenen Zeitpunkt die entsprechenden Verfahren.

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
Kommunikation

Für Rückfragen:

*Ralf Wassmer, Projektleiter Verlegung Hauptverkehrsstrasse 3/7, Tiefbauamt,
Geschäftsbereich Verkehrsinfrastruktur, Telefon 061 552 61 69*

Informationen zum Projekt finden Sie auch auf www.salina-raurica.ch/projekt/verlegung-hauptverkehrsstrasse-37/

Liestal, 11. Juni 2015